Nur für den Dienstgebrauch!

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 R.St.G.B. in der Fassung vom 24. April 1934. Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Kraftfahrtechnischer Anhang

zu den Allgemeinen Heeresmitteilungen 1941 15. Ausgabe

42. Bezug von Leucht- und Waschpetroleum.

H. M. 1939 Blatt 12 kftechn. Anhang Nr. 40

1. Die in H. M. 1939, Blatt 12, kftechn. Anhang Nr. 40, Anlage 4 (IV. Waschpetroleum) angezogene Verfügung (H. M. 1938, Blatt 24, Nr. 702) wird hiermit aufgehoben.

2. H. M. 1939, Blatt 12, kftechn. Anhang Nr. 40, Anlage 4 ist mit Gültigkeit ab 10. 3. 41 wie folgt zu ergänzen:

A. Lieferfirmen.

Lfd. Nr.	Lieferfirma	Wohnsitz	Abnahme erfolgt durch	Zugelassen für Wehrkreis
1	Casati & Lederhausen	Königsberg	Wa Prüf 6	I
2	Gustav Rohde	Labiau	»	I
3	Hugo Stinnes GmbH.	Stettin	»	II
4	Betriebsstoff-Vertrieb GmbH.	Schneidemühl	»	II
5	Gössel & Wilcken	Seestadt Wismar	»	II
6	R. O. F. Wolter	Grabow (Meckl.)	»	II
7	»Brenntag« AG.	Berlin SW 68, Alexandrinenstr.	»	III
8	»Alminag« KG.	Berlin-Charlottenburg, Bleibtreustr.	»	III
9	Carl Kemnitz	Landsberg (Warthe)	»	III
10	Carl Vogelsang	Pritzwalk	»	III
11	»Kontag« GmbH.	Dresden A 24	»	IV
12	Olus-Ges. Hromada & Co.	Leipzig N 21	»	IV
13	Brennstoffhandelsges. Böhme & Riemann	Leipzig C 1	»	IV
14	Alfred Espig & Co.	Reichenbach (Vogtl.)	»	IV
15	Bremer Chem. Fabrik AG.	Klaffenbach (Erzgebg.)	»	IV
16	Zeller & Gmelin	Eislingen (Fils) (Württembg.)	»	V
17	Georg Oest & Cie.	Freudenstadt	»	V
18	Arthur Baum	Kehl (Rhein)	»	V
19	J. & A. Homberg	Wuppertal-Barmen	»	VI
20	Sauerstoffwerk Westf. AG.	Münster (Westf.)	»	VI
21	Kux & Krahn KG.	Dortmund	»	VI
22	W. Pfingstmann	Wanne-Eickel	»	VI
23	Wilh. Crämer Erben	Soest (Westf.)	»	VI
24	Dr. Exo & Marks GmbH	Köln-Rodenkirchen	»	VI
25	L. Ilzhöfers Nachf.	Augsburg	»	VII
26	Merk & Cie.	Landshut (Bay.)	»	VII
27	Adolf Präg KG.	Kempten (Allgäu)	»	VII
28	Oberschlesischer Mineralölvertr. Osthandel	Gleiwitz (O. S.)	»	VIII

Lfd. Nr.	Lieferfirma	Wohnsitz	Abnahme erfolgt durch	Zugelassen für Wehrkreis
29	Paul Donath	Görlitz	»	VIII
30	Vogt & Co.	Görlitz	»	VIII
31	Fabig & Kühn GmbH.	Waldenburg (Schles.)	»	VIII
32	Chem. Fabrik Dr. Thomas & Co.	Breslau 32	»	VIII
33	Ostoberschlesischer Mineralölvertrieb GmbH.	Kattowitz	»	VIII
34	A. May	Erfurt	»	IX
35	Brikettvertrieb Erfurt, Hüsmert, Roß & Co.	Erfurt	»	IX
36	Ölvertrieb Nordhausen Kurt Isermeyer	Nordhausen (Harz)	»	IX
37	Hessische Ölwerke	Vilbel b. Frankfurt (M.)	»	IX
38	J. M. Schäfer Carls Sohn	Frankfurt (M.)	»	IX
39	Richard Hillecke	Gera	»	IX
40	Ernst Boie KG.	Lübeck	»	X
41	R. H. J. Wahrlich & Sohn	Hamburg-Stellingen	»	X
42	Erich Franke & Co.	Bremen	»	X
43	Franz Ritter	Kiel	»	X
44	Albert Renné	Magdeburg	»	XI
45	Treibstoffhandel Sibilsky & Erythropel	Hannover	»	XI
46	»Minera« Erich Rempel	Mannheim-Rheinau	»	XII
47	Chem. Fabrik Widenmeyer KG.	Saarbrücken 3	»	XII
48	Eugen Baumgärtner	Neustadt a. d. Weinstr.	»	XII
49	J. Ruckdeschel & Söhne GmbH.	Kulmbach (Bayern)	»	XIII
50	Joh. Chrph. Stahl	Nürnberg O.	»	XIII
51	Eustach Lorenz	Chodau (Sudetengau)	»	XIII
52	A. F. Bauer & Co. KG.	Regensburg	»	XIII
53	Künstler & Co.	Wien I	Wa Prüf 6	XVII
54	Ignaz Laferl	Wiener-Neustadt	»	XVII
55	Franz Doppler	Wels (Ob. Österr.)	»	XVII
56	Julius Stiglechner	Linz a. D.	»	XVII
57	Franz Rumwolf	Klagenfurt	»	XVIII
58	»Wildin« A. Schmidbauer	Wildon b. Graz	»	XVIII
59	Mineralölvertrieb Weichselgau GmbH.	Danzig	»	XX
60	Mineralölvertrieb Warthegau GmbH.	Posen	»	XXI
61	»Olex« Deutsche Benzin und Petroleum GmbH.	Berlin-Schöneberg	»	für sämtliche Wehrkreise
62	»Nitag« Deutsche Treibstoff AG.	Berlin-Charlottenburg	»	»
63	»DAPG.« Deutsche Erdöl AG.	Hamburg 36	»	»

B. Bezug.

Die Aufträge sind an die Hauptgeschäftsstelle bzw. an das nächstgelegene Verkaufsbüro der vorstehend genannten Firmen zu richten.

C. Preise.

1. Ab 10. 3. 41 sind für das gesamte Reichsgebiet, vorläufig ausgenommen Danzig und die eingegliederten ehemaligen polnischen Gebiete, einheitlich folgende Preise festgelegt worden:

a) Faßbezug verzollt bzw. versteuert, frachtfrei jeder deutschen Bahnstation unabhängig von der Höhe der zu liefernden Menge ..... RM 32,— %-Liter,

b) Faßbezug, bei Abholung seitens der Wehrmacht ab Lager ..... RM 31,50 %-Liter,

c) Kesselwagenbezug, verzollt bzw. versteuert, frei jeder deutschen Bahnstation ..... RM 28,50 %-Liter.

2. Lieferungen erfolgen in Verkäufers Leihgebinden (Leiheisenfässer), die nach Entleerung sofort an die Lieferstelle zurückzusenden sind, sofern nicht die Möglichkeit besteht, die leeren Gebinde gelegentlich der Anlieferung neuer Ware zurückzugeben.

3. Bei Gestellung von heereseigenen Gebinden wird ein Abschlag von RM 0,25 %-Liter gewährt.

4. Erfolgt Lieferung in Verkäufers Kesselwagen, so sind die Kesselwagen innerhalb von 3 Tagen nach Eingang zu entleeren; danach beträgt die Miete pro Tag und Wagen RM 3,—.

5. Werden seitens der Wehrmacht eigene Kesselwagen gestellt, so ermäßigt sich der Preis um RM 0,15 %-Liter.

6. Während der Kriegsdauer wird für firmeneigene Fässer keine Leihmiete gezahlt; dafür zahlt die Wehrmacht als Abnutzungsgebühr ab 10. März 1941 einen Satz von RM 0,20 %-Liter, soweit die Ware in firmeneigenen Fässern angeliefert wird.

D. Bezahlung der Rechnungen

hat in bargeldlosem Verkehr ohne Abzug innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu erfolgen.

O. K. H., 19. 5. 41
— 85 d 26/12 — Wa J Rü (W. u. G. 6) VI a.

---

43. Versorgung der Reparaturwerkstätten mit Getriebeölen, Abschmierfetten, Rostschutzölen usw.

Die Heimat-Kraftfahr-Parke haben die wehrmachtseitig verpflichteten Reparaturwerkstätten mit Schmiermitteln (Abschmierfett, Rostschutzölen, Getriebeölen usw.) zu versorgen.

Die Heimat-Kraftfahr-Parke decken ihren Bedarf gemäß Verfügung »Heeres-Mitteilungen 1939« Blatt 12 kftechn. Anhang Nr. 40.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 26. 5. 41
— 85 d 26/12 — Wa J Rü (W. u. G. 6) VI a.

---

44. Ändern der Holzeinsätze zum »Behälter für Winkelspiegel« im Pz. Kpfw. II (Sd. Kfz. 121).

(Nur gültig für Feldheer.)

An Kz. Kpfw. II (Sd. Kfz. 121), Ausführung A—C und F ist die nachstehende Formänderung beschleunigt durchzuführen.

Lfd. Nr.	Gerät	Wortlaut der Formänderung	Angabe der Änderungszeichng.	Formänderung ist durchzuführen	Zeitpunkt für Beendigung der Durchf.	Angabe der betroffenen Waffen bzw. der Gerätklassen
1	Pz. Kpfw. II (Sd. Kfz. 121) Ausf. A—C und Ausf. F	Ändern der Holzeinsätze zum »Behälter für Winkelspiegel« soweit noch nicht geschehen	S 7210 vom 27. 3. 41 der Fa. Daimler-Benz	durch die Truppe	sofort	21

Formänderungszeichnungen können aus dem H. Za.-Magdeburg-Königsborn angefordert werden.

O. K. H. (Ch H Rüst. u. BdE), 19. 5. 41
— 1874/41 — AHA/Ag K/In 6 (III d).

3605 41 2A